

Bericht für den Vorstand des Nachhaltigkeitslabor WueLAB über die Ergebnisse des Wandercoachings des netzwerk n

Vom 23. bis 25. Mai 2025 durfte das Klima-Café am Wandercoaching des netzwerk n teilnehmen, nachdem es sich erstmals darum beworben hatte. Das Wandercoaching ist ein Coachingformat, das Gruppen vor Ort dabei unterstützt, ihre internen Strukturen, Ziele, Pläne und Methoden zu reflektieren, sich neu auszurichten und nächste Schritte zu planen. Das netzwerk n ist ein Netzwerk von überwiegend Studierenden, Initiativen, Promovierenden und jungen Berufstätigen an Hochschulen und engagiert sich für einen gesamtinstitutionellen Wandel an Hochschulen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Betrieb, Lehre, Forschung, Governance und Transfer.

Für das Klima-Café kam das Wandercoaching zu einem passenden Zeitpunkt, denn das Projekt steht vor einem personellen Umbruch und wird in seiner bisherigen Form nicht weitergeführt. Das Wochenende bot daher wertvolle Impulse, um den letzten Monaten des Projekts einen klaren Rahmen zu geben und ein zufriedenstellendes Ende vorzubereiten und diente somit als ein erfolgreicher Aufbruch zum Abschluss.

Die Coaches des netzwerk n begleiteten uns mit einer gelungenen Mischung aus Struktur und Offenheit durch ein intensives Wochenende. Besonders hilfreich waren methodische Werkzeuge wie der „Hürden-Lauf“, bei dem wir mögliche Herausforderungen für den Projektabschluss identifizierten und gemeinsam Lösungswege entwickelten. Auch das Kanban-Board, das zur Planung und Aufgabenverteilung genutzt wurde, hat sich als nützlich erwiesen und wird weiterhin intern eingesetzt. Zudem ist die Idee eines „Klima-Café-Baukasten“ entstanden. In diesem sollen die Methoden, Erfahrungen und Materialien des Klima-Café gesammelt und aufbereitet werden, sodass sich mögliche Folgeprojekte und -initiativen daran orientieren können.

Neben den inhaltlichen und strukturellen Ergebnissen war auch der offene und vertrauensvolle Austausch hilfreich – sowohl innerhalb der Gruppe als auch mit den Coaches. Das gemeinsame Arbeiten, Reflektieren und Planen hat uns als Team näher zusammengebracht und neue Motivation geweckt, das Projekt gut und sinnvoll abzuschließen.

So konnten das Klima-Café vom eingeworbene Wandercoaching profitieren, und einen geeigneten Weg zu einem guten Ende finden. Konkret soll die verbleibende Zeit genutzt werden, um die wissenschaftliche Auswertung des Projekts zu erstellen sowie den „Klima-Café-Baukasten“ zu entwickeln und beides im Abschlussbericht zusammenzufassen.